

# Friedliches KIT gefordert

## Militärfinanzierung raus! Zivilklausel rein!

SprecherInnenkreis:  
• Nadja Brachmann  
nadja@freie-bildung.de  
• Dagmar Hamdi  
dagmar.hamdi@gmx.de  
• Dr. Ullrich Lochmann  
ulochmann@web.de  
• Dr. Dietrich Schulze  
dietrich.schulze@gmx.de  
Postadresse:  
Dietrich Schulze  
Winterstr. 27  
76137 Karlsruhe

Die Initiative gegen Militärforschung an Universitäten erklärt ihre Bestürzung über das Ausmaß an militärischer Finanzierung für Forschungsprojekte des Karlsruher Instituts für Technologie KIT und fordert Konsequenzen. Wie erst kürzlich aufgrund der Antwort der Bundesregierung auf eine Bundestagsanfrage der Fraktion DIE LINKE. bekannt wurde, sind seit 2003 fünf Forschungsprojekte mit US-Militärfinanzierung in einer Gesamthöhe von etwa 1 Mio. Dollar bearbeitet worden. 19. Januar 2014

Ein Geothermie-Projekt war bereits im November 2013 Gegenstand der öffentlichen Kontroverse. Nach Angabe der Bundesregierung hat das KIT an weiteren drei derartigen Projekten bis August 2013 geforscht. Für ein fünftes Forschungsprojekt aus dem Bereich der Informatik mit einem Volumen von knapp 100.000 Dollar wird der Bearbeitungszeitraum 2013-2014 angegeben.

Die Initiative fordert das KIT-Präsidium auf, dieses Projekt unverzüglich zu beenden und nicht verbrauchte Mittel an das Office of Naval Research (US-Marine) zurück zu geben.

Die Initiative hat einen Brief an KIT-Präsident Prof. Hanselka geschrieben, in dem ausführlich begründet gegen jegliche Militärfinanzierung des KIT (neben weiteren suspekten Problemfeldern) argumentiert und um ein Gespräch im Sinne eines Dialogs gebeten wird, zu dem sich Prof. Hanselka in einem VDI-Interview bekannt hat.

Für die öffentliche Bildungs- und Forschungseinrichtung wird seit einem Studierendenvotum von 2009 eine Zivilklausel gefordert, die den Verzicht auf Forschung und Lehre für militärische Zwecke vorsieht. Diese Forderung wurde zuletzt durch einen Beschluss des SPD-Landesparteitags 2013 Baden-Württemberg bekräftigt.

Die Initiative teilt bei dieser Gelegenheit mit, dass sie einen SprecherInnenkreis gebildet hat, dem Nadja Brachmann, Dagmar Hamdi, Dr. Ullrich Lochmann und Dr. Dietrich Schulze angehören.

Mit freundlichen Grüßen  
für die Initiative



Nadja Brachmann    Dagmar Hamdi    Ullrich Lochmann    Dietrich Schulze